

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Band:** 111 (1993)  
**Heft:** 25

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wettbewerbe

### Schulzentrum und Sportanlage im «Prelh», Murten FR

Der Projektwettbewerb wird ausgeschrieben durch den Gemeindeverband der Orientierungsschule der französischsprachigen Gemeinden des unteren Seebezirks (COM) und der Gemeinde Murten (OSM), in Zusammenarbeit mit der Direktion für Erziehung und kulturelle Angelegenheiten des Kantons Freiburg. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz vor dem 1. 6. 1992 im Kanton Freiburg hatten oder die im Kanton Freiburg heimatberechtigt sind und im kantonalen Register als berechtigt eingetragen sind. Zusätzlich werden acht Architekturbüros zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind: P. Cléménçon, Bern; A. Furrer, Bern; J. L. Grobéty, Freiburg; D. Kuenzy, Neuenburg; Ch. H. Lang, Freiburg; J. C. Giraud, Freiburg, Ersatz. Für *Preise* und *Ankäufe* stehen 130 000 Franken zur Verfügung. *Aus dem Programm*: Die Aufgabe umfasst die Studie eines Quartierplans, der das unabhängige Einfügen von Bauten für die OSM ermöglicht, sowie einen PW für die COM mit Klassentrakt, Dreifachturnhalle und Sportanlagen.

*Wettbewerbsprogramm* bei: BD Architekten AG, z.H. Herrn B. Dürig, Hauptgasse 38, Postfach 37, 3280 Murten, Tel. 037 71 53 53. *Wettbewerbsunterlagen* gegen ein Depot von 400 Franken (auf Konto 19.10.055 519-00 Freiburger Staatsbank, Murten) *Termine*: Einschreibungen bis 25. Juni; Ortsbesichtigung am 30. Juni; Fragestellung bis 6. August; Abgabe der Projekte bis 26. November, der Modelle am 13. Dezember 1993.

### Mehrzweckhalle und Erweiterung Schulhaus, Rechterswil SO

Die Gemeinde Rechterswil schrieb einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Neubau einer Mehrzweckhalle sowie die Erweiterung der Schulanlage aus. *Teilnahmeberechtigt* waren Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den solothurnischen Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg, Wasseramt, Balsthal-Thal und Balsthal-Gäu. Es wurden 34 Projekte eingereicht, von denen drei wegen Abweichungen vom Programm von der Preiserteilung ausgeschlossen wurden. *Ergebnis*:

1. Rang (16 000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Graf und Stampfli, Solothurn; Ber. Ingenieur: Weber Angehrn Meyer, Solothurn.

2. Rang (14 000 Fr.): Architektur und Planung Erich Senn, Grenchen; Mitarbeiter: A. Schüpbach.

3. Rang (12 000 Fr.): Stäuble Architekten, Solothurn; Mitarbeiter: J. Stäuble, M. Liesch, C. Schneeberger, T. Gallo.

4. Rang (8000 Fr.): Helfer Architekten und Planer AG, Grenchen; Mitarbeiter: G.F. Keller, K. Hadorn.

5. Rang (6000 Fr.): Bürgi Max, Neuendorf.

6. Rang (5000 Fr.): Bader Partner, Solothurn; Mitarbeiter: K. Weber, E. Bollier, B. Balmer, K. Mani, A. Herzog.

7. Rang (4000 Fr.): Bessire & Partner, Langendorf.

*Fachpreisrichter* waren: Urs Burkard, Baden; Christoph Schneider, Burgdorf; Wilfrid Steib, Basel; Xaver Wigger, Rechterswil; Heinz Kurt, Burgdorf, Ersatz.

### Neubauten Gemeindeverwaltung Cham ZG

Die Gemeinde Cham veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für einen Neubau der Gemeindeverwaltung, wobei die bestehende Baugruppe mit Gemeindehaus, Turnhalle und Spritzenhaus zu erhalten war. *Teilnahmeberechtigt* waren Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz oder Bürgerrecht im Kanton Zug. Zusätzlich wurden 4 Architekten zur Teilnahme eingeladen. Es wurden 48 Projekte eingereicht. *Ergebnis*:

1. Rang (16 000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Zumbühl & Heggli, Zug.

2. Rang (12 000 Fr.): Konrad Hürlimann, Walchwil.

3. Rang (11 000 Fr.): Architektengemeinschaft Th. Geiger & HWZ Architektur AG, Steinhausen; Mitarbeiter: Th. Baggenstos, P. Schaad.

4. Rang (9000 Fr.): Silvia Kistler+Rudolf Vogt, Biel; Mitarbeiter: S. Merz, Ph. Reist, Ch. Stucki.

5. Rang (8000 Fr.): Albi Nussbaumer, Zürich.

6. Rang (7000 Fr.): Alois M. Fischer, Cham; Mitarbeiter: H. Wagner, I. Eigenmann.

7. Rang (6000 Fr.): Architektengemeinschaft Marcel Thoenen, Sabina Hubacher, Brigitte Widmer, Christoph Haerle, Thomas Feyrer, Zürich.

8. Rang (5000 Fr.): BHB Bucher Hotz Burkart, Zug; Mitarbeiter: St. Tanner, B. Schnurrenberger, Zürich; beigez. Fachleute: J. Büchler, Ing. Büro Emch+Berger, Zug.

9. Rang (3500 Fr.): Urs Hausherr, Rotkreuz; Mitarbeit: M. Yasikoff.

10. Rang (2500 Fr.): H.R. Blank, Oberwil; Mitarbeit: M. Hüsler-Hilfiker.

*Fachpreisrichter* waren: Beate Schmitt, Zürich; Ruedi Guyer, Zürich; Ruedi Zai, Schönenberg; André Landtwig, Cham; Andreas Brunnschweiler, Zug, Ersatz.

### Betagtenheim Rorschacherberg SG

Die politische Gemeinde Rorschacherberg veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Neubau eines Betagtenheimes. *Teilnahmeberechtigt* waren alle Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Rorschacherberg, Rorschach, Goldach und Thal. Es wurden 22 Projekte eingereicht. Bei der Überprüfung der *Teilnahmeberechtigung* nach erfolgter Preisverleihung musste das an 3. Stelle rangierende Projekt vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Die nachfolgenden Projekte rückten daher um einen Rang vor, und die Preissumme des ausgeschiedenen Projektes (13 000 Fr.) wurde später gleichmässig auf die verbleibenden 7 rangierten Projekte verteilt. *Ergebnis*:

1. Preis (19 000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Alex Buob, Rorschacherberg.

2. Preis (15 000 Fr.): Rausch Ladner Clerici AG, Rheineck; Mitarbeiter: Th. Hämmerle, H. Meyer.

3. Preis (11 000 Fr.): Lanter+Oprecht, Rorschach; Mitarbeiter: A. Schuster, C. Solèr, Th. Forster.

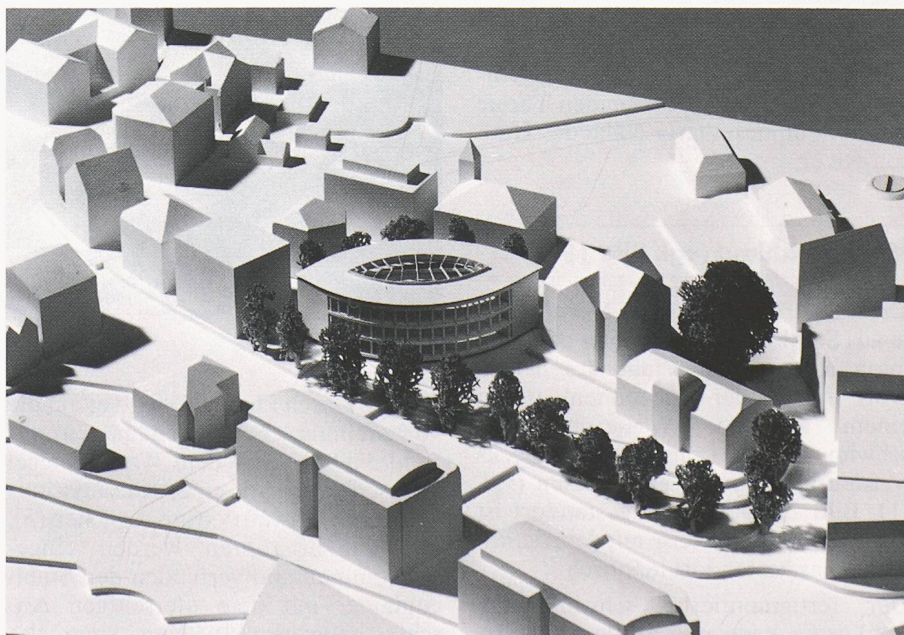
4. Preis (8000 Fr.): F. Bereuter AG, Rorschach; Mitarbeiter: F. Reist H. Bereuter.

5. Preis (7000 Fr.): Frei+Gmünder AG, St. Gallen; Mitarbeiter: L. Romer.

6. Preis (4000 Fr.): Christoph Elsener, Rorschach.

7. Preis (3000 Fr.): Bächtold+Baumgartner, Rorschach; Mitarbeiter: W. Läser.

*Fachpreisrichter* waren: A.E. Bamert, Kantonsbaumeister St. Gallen; W. Boss, Vaduz; D. Eggenberger, Buchs; H. Oberholzer, Rapperswil, Ersatz.



1. Preis im Projektwettbewerb Gemeindeverwaltung Cham, Arch. Zumbühl & Heggli, Zug